

### PROGRAMMÜBERSICHT FACH-SYMPOSIUM

### "Licht-Immissionen und nachhaltige Lichtgestaltung im öffentlichen Raum"

Betrachtungen unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Umwelt-schutzverordnungen

### Ziel des Symposiums

Die Betrachtungen der vortragenden sollen die vielfältigen Aufgabenstellungen und Rahmenbedingungen, vor welchen die Entscheidungsträger stehen, beschreiben und nachhaltige Wege zu einer erfolgreichen Umsetzung aufzeigen.

Der Fokus gilt im besonderem den Anforderungen der "Önorm O1052 Lichtimmissionen" und deren gesetzlichen Status im Oö-Umweltschutzgesetz Novelle 2024.

Im Rahmen des Oö-Umweltschutzgesetzes wird die Pflicht der Gemeinden festgelegt ihre öffentlichen Beleuchtungsanlagen in Hinsicht auf ihre normentaugliche technische Ausführung zu überprüfen, zu definieren in welchem Maß die Beleuchtungsstärke abgesenkt werden kann und zu erklären wo und warum bestimmte Beleuchtungstrecken in den Schutzzeiten nicht gänzlich abgeschaltet werden können.

Die Vortragenden werden sich darüber hinaus dem Thema widmen wie die neuen Pflichten als Chance genutzt werden können über den Schutz unserer Umwelt und Mitbewohner hinaus zu einer besseren am Menschen ausgerichteten Lichtgestaltung in unseren öffentlichen Räumen zu kommen. Die Umorientierung von einer hauptsächlich Straßenverkehrs lastigen Betrachtung unserer gemeinsam genutzten Räume hin zu attraktiven und identitätsstarken Anwohner- und Publikumsflächen kann unseren Lebensorten dringend nötige Stärkung verleihen.



### Der Themenbogen umfasst folgende Aufgabenstellungen:

- 1) Vermeidung und Bekämpfung umweltschädlicher Lichtverschmutzung
- Reduktion von Betriebskosten durch Absenkung der Beleuchtungsstärken und Einschränkung der Schaltzeiten der Beleuchtungsanlage
- 3) Investitionssicherheit durch vorausschauende Konzeption der Anlagen.
- 4) Einladendes Orts- und Stadtbild zu abendlichen Aktivitätszeiten
- 5) Bewusster Umgang mit dem Sicherheitsempfinden der Bewohner

### **Ablauf und Themenstruktur:**

**08:30** Softstart im AEC / Deep Space

09:00 Start und Begrüßung im AEC / Deep Space

Moderation: Dr. Hager

09:10 Begrüßungsworte

Vizebürgermeister Mag. Martin Hajart

und

Stadträtin Mag.a Eva Schobesberger



### 09:30 01 Einführungsvortrag im DeepSpace

Die Ursachen, Quellen und Auswirkungen der Lichtverschmutzung "Vom Zauber der Sterne und dem Ende der Nacht"



Dr. Dietmar Hager Arzt und Astrofotograf, Sternwerkstatt, ESO-Ambassador, NASA-Kollaborateur, FRAS – Fellow der Royal Astronomical Society, AEC-Kurator dietmar@sternwerkstatt.org

### 10:15 Reflexionen und anschließend Übersiedlung Sky Loft 3.0G

### 10:30 02 Erfahrungen aus Sicht eines Sachverständigen

Die Zeit ist reif für weniger, dafür besseres Licht Ergebnisse von Helikopter Messflügen über Linz.



DI Alfred Moser, Abteilungsleiter Gewerbe- und Sicherheitstechnik der Stadt Linz. Physiker und Projektleiter Lichtverschmutzung ptu@mag.linz.at



### 10:50 Reflexion & Fragerunde ~15 min

### 11:05 03 Licht für Menschen

Zeitgemäße und umweltschonende Straßenbeleuchtung aus Nutzer und Betreibersicht



Ing. Bruno Wintersteller, langjähriger Leiter der Dienststelle f. öff. Beleuchtung der Stadt Salzburg, Ehrenmitglied LTG bruno.wintersteller@gmail.com

### 11:25 Reflexion & Fragerunde ~15 min

### 11:40 04 Weniger ist mehr

Wege zur Steuerung und Reduktion öffentlicher Beleuchtung



BA Martin Niggas Fa lixtec m.niggas@lixtec.com



### 12:00 Reflexion & Fragerunde ~15 min

#### 

Fallbeispiel aktionsgesteuerte "smarte" Straßenbeleuchtung



Ing. Christian Humer MSc MBA , Abteilungsleiter, Magistrat Linz, öffentliche Beleuchtung und Verkehrstechnik

### 12:25 Reflexion & Fragerunde ~15 min

12:40 - 14:00

# Gemeinsame Mittagspause und offene Gespräche



## 14:00 06 Was bedeutet am Menschen orientierte öffentlich Beleuchtung



Andreas Zoufal Lichtgestalter bei kommunalen und gemeinnützigen Bauvorhaben, öffentlichen und teilöffentlichen Freiräumen.

andreas.zoufal@nachtraum.org

### 14:15 Reflexion & Fragerunde ~15 min

## 14:35 07 Sicherheitsempfinden in abendlichen Frequenzräumen und Aufenthaltszonen

Wie gebaute Räume das Sicherheitsempfinden positiv unterstützen.



DI Andrea Eggenbauer Konsulentin für humane Nachhaltigkeit & Nutzer\*innenverhalten in Wohnbau und Quartiersentwicklung, Diplomingenieurin für Architektur, Stadtplanerin. hello@andreaeggenbauer.com

6



### 14:50 Reflexion & Fragerunde ~15 min

## 15:10 08 Nächtlicher Freiraum – Wesentliche Grundlagen für seine Organisation und Gestaltung



DI Volkmar Pamer Architekt und Stadtplaner, ehem. Koordinator für die städtebauliche Entwicklung im Südraum Wiens, langjährige Tätigkeit in int. Stadtplanungsteams volkmar@pamer.world

### 15:25 Reflexion & Fragerunde ~15 min

Offene Diskussion - open end

### **VORAUSSICHTLICHES ENDE ~ 16:00**

### Schirmherrschaft:

**STADT LINZ** SR Mag.a Schobesberger / Vzbgm Mag. Hajart

**Datum:** 19.11.2025, 08:30 bis 16:00 open end, mit Mittagspause

**Ort:** Ars Electronica Center Linz

Deep Space & Sky Loft

**Veranstalter:** STERNWERKSTATT Management und Beratungs GmbH

a.b. zoufal lichtgestaltung & nachtraumentwicklung